GEMEINDERAT

Dorfstrasse 21
6461 Isenthal
✆ 041 878 11 31 / ✉ gemeinde@isenthal.ch

Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.11/23 vom 5. Juli 2023
19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Anwesende:	Gasser-Ott Alois, Vize-Präsident Furrer Gasser Erika, Verwalterin Gisler Andrea, Sozialrätin Arnold Andreas, Mitglied Bissig-Amrein Christoph, Mitglied
Entschuldigt:	Arnold-Bissig Edith, Mitglied
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Zurfluh Patrick, Präsident
Dauer:	19:30 Uhr - 23:00 Uhr

Traktanden:

Beschlüsse

216. 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung

217. 9.7.3 Rechnungen, Voranschläge
Budget Einwohnergemeinde

218. 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
Urner Gemeindeverband
Arbeitsgruppe der Mustervernehmlassung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe

219. 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
Urner Gemeindeverband
Anfrage für die Mitarbeit in der Qualitätsgruppe Demenzfachstelle Uri

220. 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
Urner Gemeindeverband
Anfrage für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Vollzug Energiegesetz

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

221. **Urner Gemeindeverband**
Anfrage für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Konzept Ombudsstelle

24.5.0 Ortsvereine

222. **Verein Zukunft Isenthal**
Leistungsvereinbarung

4.3.0 Gemeindestrassen

223. **Plan über Gemeindestrassen**
Genehmigung Erläuterungsbericht

11.13.0 (Schul)sozialarbeit

224. **(Schul)sozialarbeit**
Neue Leistungsvereinbarung

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

225. **Bauwesen Allgemein**
Anfrage von Infanger Markus, Chliwäldli

9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung

226. **Finanzen Allgemein**
Anfrage zur Patenschaft "Glockenspiel Sisikon"

25.10.3 Klewenalp Tourismus

227. **Verein Tourismusregion Klewenalp**
Beitragsgesuch Projekt "Sagenhafte Zeit"

12.10.0 Personalwesen Gemeinde

228. **Gemeindeverwaltung Personalwesen**
Arbeitsstunden Evelyn Jauch-Zurfluh

12.3.3 Gemeindeinformationsblatt (Leiterli)

229. **Leiterli (Gemeindeinfoblatt)**
Gut zum Druck

28.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

230. **Wasserversorgung**
Information

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

231. **Bauwesen Allgemein**
Verlängerung der Baubewilligung

Termine/Delegationen

11.4.3 Beschäftigungsprogramme, Kurse, Arbeitseinsätze

232. **Winterhilfe Uri**
Voranzeige Mitgliederversammlung

30 Umweltschutz

233. **Amt für Umweltschutz**
Plattform Wasserversorgung

12.3.0 Gemeinderat

234. **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB**
Einladung Generalversammlung

7.4.0 Kreisschule Seedorf

235. **Kreisschule Seedorf-Schulrat**
50 Jahr Jubiläum

Kenntnisnahme

8.7.0 Feuerwehrpflichtersatz, Strafen

236. **Feuerwehr Isenthal**
Einsatz Scheidegg

12.3.0 Gemeinderat

237. **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB**
Besprechung des Einsatzes

4.3.6 Kunstbauten

238. **Erhaltungsplanung Brücken**
Sanierung Lauelibrücke

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

239. **Parzelle 71, Walker Lukas, Bewirtschafterweg - CAMAC 1211-22-016**
Bauendabnahme

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

240. **Parzelle div., Abwasser Uri, ARA Anschluss Seegemeinden - CAMAC 1211-20-17**
Bauendabnahme

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

241. **Parzelle 492, Michael und Esther Zurfluh-Burch, Ersatzneubau Garage/Holzlager - CAMAC 1211-22-009**
Abbruch alte Garage

18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz

242. **Sportplatz Gubeli**

Sanierung Sportplatz

18.2.2 Turnhalle

243. **Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft**
Abklärungen

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

244. **Parzelle 70, Jauch Felix, Bewirtschaftungsweg Neiwald - CAMAC 1211-22-002**
Anfrage

11 Sozialwesen

245. **Gesundheitskonferenz**
Informationen

22.6.0 Gesundheitsberatung, Prävention

246. **Verein Gesundheitsförderung Uri**
Sitzbänkli-Aktion

Beschlüsse

12.2.2 Protokolle

216 **Protokoll Genehmigung**

Das Protokoll der 10. Sitzung vom 21. Juni 2023 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

9.7.3 Rechnungen, Voranschläge

217 **Budget Einwohnergemeinde**

Sachverhalt
Das Budget 2024 für die Einwohnergemeinde Isenthal sowie deren Finanzplan 2024-2030 müssen erstellt werden.

Deshalb werden die Gemeinderatsmitglieder gebeten die Budgetangaben für ihr Ressort anzugeben. Es kann als Grundlage das Budget 2023 genommen werden. Der Link für das Budget 2023 wird mit der Sitzungseinladung mitgeschickt.

Für den Finanzplan muss ich wissen, welche Investitionen uns in den nächsten Jahren 2024-2030 beschäftigen werden. Zudem muss ich auch wissen, falls es grössere Änderungen in der laufenden Rechnung geben würde (z. B. Kreisschule, Überbrückungsrenten, Pensen Erhöhungen usw.) Die Beträge können geschätzt werden. Allfällige Investitionen für das Jahr 2024 werden genauer kalkuliert, da hier ein Investitionskredit an der Herbstversammlung abgeholt werden muss

Bitte gebt mir bis am 31. Juli 2023 an, ob es Änderungen von euerer Seite gibt oder nicht.

Falls ihr Unterstützung wünscht oder Fragen habt, stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Ich werde anschliessend das Budget sowie der Finanzplan in einer ersten Version erstellten, damit diese im September im Rat besprochen werden könnten.

Erwägungen

Beschluss
1. GR nimmt von den Informationen Kenntnis und die Mitglieder werden aufgefordert die Unterlagen an Barbara Gasser zu senden. Alle sollen eine Meldung machen.

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

218 **Urner Gemeindeverband**
Arbeitsgruppe der Mustervernehmlassung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe

Sachverhalt
Im November 2018 reichte Landrat Flavio Gisler, Schattdorf, die Motion für eine Gesamtrevision des Sozialhilfegesetzes ein. Der Regierungsrat setzte im Dezember 2020 eine Projektgruppe ein, die aus Vertretungen von Kanton, Sozialdiensten und Sozialbehörden sowie einer externen Projektbegleitung zusammengesetzt war.

Diese hat alle Themen inhaltlich bearbeitet. Weitere Stakeholder wurden im Rahmen des Hearings eingebunden.
Die vorliegende Revision hat zum Zweck, der im Kanton und in den Gemeinden bewährten Sozialhilfe wieder ein modernes Kleid zu geben. Das bedeutet im Wesentlichen, dass dieses Gesetz das Sozialhilfesystem in allen Teilen angemessen und aktuell abbilden soll.

Der Urner Gemeindeverband hat in der Vorstands-Sitzung vom 15. Juni 2023 beschlossen, eine Mustervernehmlassung zu Handen der Gemeinden auszuarbeiten. Die Leitung der Arbeitsgruppe wird Claudia Gisler-Walker übernehmen. Da die Vernehmlassungsfrist über die Sommerzeit angesetzt wurde, haben wir bereits einen Termin festgelegt:
Die Arbeitsgruppe trifft sich am 19. Juli 2023 um 17.00Uhr im Working Point, Dätwylerstrasse 27, 6460 Altdorf.

Eine Rückmeldung wird bis am 10. Juli 2023 gewünscht.

Erwägungen
- Diese Anfrage richtet sich an interessierte Gemeinderäte/innen aus dem Bereich Soziales und Finanzen sowie Verwaltungsmitarbeitende aus den Sozialdiensten und Finanzabteilungen
- An der Sitzung vom 7. Juni 2023 hat die Sozialvorsteherin Andrea Gisler informiert, dass auch der Sozialdienst Uri eine Mustervernehmlassung erarbeiten wird.

Beschluss
1. Der Gemeinderat Isenthal nominiert Erika Furrer Gasser für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe.
2. Die Verwaltung wird mit der Anmeldung beauftragt.

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

219 **Urner Gemeindeverband**
Anfrage für die Mitarbeit in der Qualitätsgruppe Demenzfachstelle Uri

Sachverhalt
Im Auftrag einer Mehrheit der Urner Gemeinden überarbeitete die Geschäftsstelle des Urner Gemeindeverbands die Leistungsvereinbarung mit der Vereinigung Alzheimer UR/SZ mit dem Ziel, dass sie von allen Gemeinden bis Ende August 2023 unterschrieben und die Zusicherung einer 80%-Stelle für die Demenzfachstelle Uri für 2024 – 2027 gemacht werden kann.

Ein wichtiger Teil der neuen Leistungsvereinbarung bildet die neu einzuberufende Qualitätsgruppe Demenzfachstelle Uri. Hiermit möchte ich Sie anfragen, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. Die Qualitätsgruppe trifft sich nach den Sommerferien in einer ersten Sitzung, um das Angebotsprofil der Demenzfachstelle Uri detaillierter auszuarbeiten und die Leistungen wo möglich mit quantitativen Zielen zu hinterlegen. Dies mit der Absicht, das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Gemeinden zu optimieren. Ob eine zweite Sitzung nötig sein wird, wird sich zeigen.

Aufgrund dieser erarbeiteten Basis finden jährliche Gespräche der Qualitätsgruppe mit der Vereinigung Alzheimer UR/SZ und dem Amt für Gesundheit statt, erstmals im April/Mai 2024.

Jede Gemeinde hat Anspruch darauf, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. Bitte melden Sie mir Ihre Vertretung (kann, muss nicht) bis 20. August 2023.

Erwägungen

- Diese Anfrage richtet sich an interessierte Gemeinderäte/innen aus dem Bereich Soziales&Gesundheit, an Mitglieder von Alterskommissionen sowie Verwaltungsmitarbeitende aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich,

Beschluss

1. Der Gemeinderat Isenthal nominiert Andrea Gisler für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe.
2. Die Verwaltung wird mit der Anmeldung beauftragt.

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

220 **Urner Gemeindeverband**

Anfrage für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Vollzug Energiegesetz

Sachverhalt

Artikel 89 der Bundesverfassung (BV; SR 101) regelt die Zuständigkeiten in der Energiepolitik. Der Bund legt die Grundsätze über die Nutzung einheimischer und erneuerbarer Energie und über den sparsamen und rationellen Energieverbrauch fest und erlässt Vorschriften über den Energieverbrauch von Anlagen, Fahrzeugen und Geräten. Demgegenüber sind die Kantone zuständig für Massnahmen, die den Verbrauch von Energie in Gebäuden betreffen.

In den vergangenen Monaten hat das Thema Energie stark an Bedeutung gewonnen. Wegen des Kriegs in der Ukraine und der technischen Probleme beim französischen Kernkraftwerkpark drohte im vergangenen Winter in Europa und der Schweiz eine Strommangellage. Auch für den kommenden Winter ist mit einer angespannten Lage zu rechnen. Für die Bevölkerung und Unternehmen ist diese Situation unbefriedigend.

Für den Regierungsrat ist klar, dass künftig stärker auf erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz gesetzt werden muss. Das soll sich - basierend auf der Gesamtenergiestrategie 2030 - im Urner Energiegesetz widerspiegeln. Das Energiegesetz des Kantons Uri (EnG; RB 40.7211) regelt den Umgang mit Energie in den verschiedenen Bereichen. Ein zentrales Thema bilden die Anforderungen im Gebäudebereich mit Vorgaben zum Wärmeschutz und zu gebäudetechnischen Anlagen. In weiteren Kapiteln ordnet das Gesetz die kantonale Gesamtenergiestrategie, die Energieversorgung, die Beratung und Förderung sowie die Mobilität.

Die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich aus dem Jahr 2014 bilden die Grundlage für die Energiegesetzgebungen in den einzelnen Kantonen. Inzwischen liegt die vierte Fassung vor. Die Anforderungen an die Gemeindebaubehörde als zuständige Behörde steigen stetig.

Im Zuge der an der Frühjahrstagung vom 21. April 2023 vorgestellten Wolkenperspektive des Urner Gemeindeverbands bilden wir eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe, welche den Vollzug des Energiegesetzes vereinfachen soll.

Ziel ist ein Prozessbeschrieb mit entsprechenden Arbeitsgrundlagen und Hilfsmitteln für die kommunalen Bewilligungsbehörden zu erarbeiten.

- In der Arbeitsgruppe werden das Amt für Energie und nach Bedarf weitere Fachpersonen mitarbeiten (sofern diese nicht aus «den eigenen Reihen» abgedeckt werden können).
- Der Zeitaufwand wird auf rund 4 Halbtage geschätzt.

- Die Sitzungsgelder für Behördenmitglieder werden vom Gemeindeverband getragen.
- Mitarbeitende der Verwaltung, die während der Arbeitszeit in der Arbeitsgruppe mitarbeiten, haben keinen Anspruch auf Sitzungsgeld.

Der Urner Gemeindeverband bittet um die Nomination von Personen bis am 20. August 2023. Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit nach der Sommerpause aufnehmen.

Erwägungen
- Diese Anfrage richtet sich an interessierte Gemeinderäte/innen aus dem Bereich Bau, an Mitglieder von Baukommissionen und an Verwaltungsmitarbeitende aus dem Bereich Bau/Infrastruktur.

Beschluss
1. Der Gemeinderat Isenthal beschliesst keine Person für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zu nominieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Urner Gemeindeverband über den Entscheid zu informieren.

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

221 **Urner Gemeindeverband**
Anfrage für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Konzept Ombudsstelle

Sachverhalt
Der Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri LUR möchte in Zusammenarbeit mit Vertretern/innen aus dem ganzen «System Schule» ein Konzept für die Schaffung einer Ombudsstelle für die kommunalen Schulen erstellen. Für die gemeinsame Erarbeitung des Konzepts, in welchem Möglichkeiten und Grenzen einer Ombudsstelle aufgezeigt werden sollen, sucht der Gemeindeverband je zwei Vertretungen aus den Schul- und Gemeinderäten. Eine Ombudsstelle ist eine Stelle zur Konfliktprävention und Konfliktlösung im mediativen Verfahren. Die Ombudsstelle versteht sich als sinnvolle Ergänzung des bestehenden Rechtssystems. Die Ombudsstelle ist eine unabhängige, unparteiliche, informelle und vertrauliche Kontaktstelle einer Organisation. Sie stellt Informationen, Führung und Unterstützung zur Verfügung, um Optionen zu entwickeln für Anliegen der Betroffenen.

Die Arbeitsgruppe wird sich nach den Sommerferien formieren. Auch das BKD wird zur (fachlich-inhaltlichen) Mitarbeit angefragt. Der Zeitaufwand wird auf 3 Halbtage geschätzt. Beginn Herbst 2023.

Das Konzept wird als Grundlage für den Entscheid der Schaffung einer Ombudsstelle dienen. Die Gemeinden erhalten auf jeden Fall Mitspracherecht bzw. erhalten eine Anfrage, ob sie mittels Leistungsvereinbarung die Dienstleistungen der Ombudsstelle in Anspruch nehmen möchten oder nicht.

Der Urner Gemeindeverband nimmt die Nominationen für die Mitarbeit bis 15. Juli 2023 entgegen.

Erwägungen
- Diese Anfrage richtet sich an interessierte Gemeinderäte/innen aus dem Bereich Bildung und an die kommunalen Schulräte/innen.
- Da der Schulrat keine Sitzung mehr hat bis nach den Schulferien wird von Seite des Schulrates Isenthal keine Nomination erfolgen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat Isenthal beschliesst keine Person für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zu nominieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Urner Gemeindeverband über den Entscheid zu informieren.

24.5.0 Ortsvereine

222 **Verein Zukunft Isenthal**
Leistungsvereinbarung

Sachverhalt
An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Isenthal Zukunft auf Grund der gesetzlichen Grundlagen vorzubereiten.

Der Entwurf der Leistungsvereinbarung wurden den Mitgliedern des Gemeinderates zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Noch zu definieren:
- Verrechenbare Ansätze für die pädagogische Betreuung am Mittag
- Gemäss Gesetzgebung ist die Gemeinde verpflichtet ebenfalls die Beträge für die Belegungspauschalen zu bezahlen. Es stellt sich die Frage ob diese Kosten (rund CHF 1'500) im Kredit von CHF 10'000 inklusive ist oder ob dieser Betrag noch zusätzlich ausbezahlt wird.

Erwägungen
- Die Leitungsvereinbarung muss auch noch durch den Verein Isenthal Zukunft genehmigt werden.
- Damit das Gesuch beim Kanton definitiv eingereicht werden kann, muss das Pädagogische- , das Betriebskonzept und Organigramm mit den Zuständigkeiten durch den Verein überarbeitet werden.
- Grundsätzlich hat die Bevölkerung einen Kredit für die Tagesstrukturen von jährlich CHF 10'000 währen der Pilotphase gesprochen.
- Da es sich dabei um ein Kostendach handelt, ist die durch die Gemeinde zu zahlende Belegungspauschale in dem Betrag inklusive.
- Für den Start der Tagesstrukturen ist es sinnvoll die Belegungspauschale zusätzlich zu bezahlen

Beschluss (Vorschlag)
1. Der Entwurf der Leistungsvereinbarung wird durch den Gemeinderat genehmigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsvereinbarung dem Verein Isenthal Zukunft zuzustellen und einen Termin für eine Besprechung zu organisieren. (Patrick, Adrian, evtl. Barbara)
3. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, im ersten Jahr die Belegungspauschale zusätzlich auszuzahlen.

Mitteilung an
Christian Gisler, Präsident Verein Isenthal Zukunft
Barbara Gasser, Gemeindekassierin

223 4.3.0 Gemeindestrassen

Plan über Gemeindestrassen
Genehmigung Erläuterungsbericht

Sachverhalt
Nach der Besprechung vom Donnerstag, 30 März 2023 betreffend der Strasseneinteilung an welcher Patrick Zurfluh, Vertreter der Bürgergemeinde, der Korporation Uri und der Gemeindeschreiber teilgenommen habe, wurden die Pläne aktualisiert.

Gemeindestrassenpläne
https://webgis.lisag.ch/pdf/Gemeindestrassen/Plaene/Gde_Isenthal_20230406.pdf
https://webgis.lisag.ch/pdf/Gemeindestrassen/Plaene/Gde_Isenthal_Chlital_20230406.pdf
https://webgis.lisag.ch/pdf/Gemeindestrassen/Plaene/Gde_Isenthal_Grosstal_20230406.pdf

Korporationsstrassenpläne
https://webgis.lisag.ch/pdf/Korporationsstrassen/Plaene/Korp_Isenthal_20230406.pdf
https://webgis.lisag.ch/pdf/Korporationsstrassen/Plaene/Korp_Isenthal_Chlital_20230406.pdf
https://webgis.lisag.ch/pdf/Korporationsstrassen/Plaene/Korp_Isenthal_Grosstal_20230406.pdf

Auf Grund der Überarbeitung hat die Firma TRATUS AG jetzt den benötigten Erläuterungsbericht erstellt, welcher noch vom Gemeinderat genehmigt werden muss.

Dieser Bericht wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Erwägungen
- Im Punkt 5, Alter Landweg ist eine unklare Umschreibung betreffend der der Schwiibogenbrücke.
- Im Punkt 7, Anhörung steht im letzten Satz, dass aus den erwähnten Gründen niemand angehört werden muss. Es stellt sich die Frage warum.

Beschluss
1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Klärung der in den Erwägungen genannten Unklarheiten.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Erläuterungsbericht, Plan der Gemeindestrassen. Er möchte aber über die Abklärungen der Verwaltung noch informiert werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erläuterungsbericht anschliessend an das Tiefbauamt weiter zu leiten.

11.13.0 (Schul)sozialarbeit
224 **(Schul)sozialarbeit**
Neue Leistungsvereinbarung

Sachverhalt
Die Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal haben auf das Schuljahr 2021/2022 die Schulsozialarbeit in ihren Schulen mit einem Pilotprojekt eingeführt. Für die Zeit der Pilotphase wurde zwischen den drei Gemeinden und der Gemeinde Altdorf (als geschäftsführende Gemeinde des Sozialdienstes Uri Nord) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Gemeinde Altdorf hat diese Vereinbarung per 31. Dezember 2023 gekündigt und will diese nicht mehr

weiterführen. Auch eine Angliederung der Schulsozialarbeit beim Sozialdienst Uri Nord wurde durch den Sozialrat Uri Nord verworfen, bzw. auf das Ersuchen der drei Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal nicht eingetreten.

Damit die Schulsozialarbeit definitiv in den Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal weitergeführt und ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann, soll eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Mit Inkrafttreten von Artikel 30 des Gesetzes über Schule und Bildung (Bildungsgesetz; RB 10.1111) per 1. August 2023 haben weiter alle Schulträger in der Urner Volksschule den Zugang zur Schulsozialarbeit sicherzustellen. Die Gemeinde Attinghausen stellt sich zur Verfügung die Leitung, Personalführung sowie Personaladministration der Schulsozialarbeit solange sicherzustellen, bis eine längerfristige Lösung gefunden wird.

Die Arbeitsaufteilung zwischen der Gemeinde Attinghausen als Leistungserbringer und den Schulen und den Gemeinden als Leistungsbesteller wird im Detail im Konzept geregelt.

Der Entwurf der Leistungsvereinbarung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Erwägungen
- Die von der Gemeinde Attinghausen erstellte Leistungsvereinbarung lehnt sich an der bisherigen Vereinbarung mit der Gemeinde Altdorf an und weisst keine grösseren Veränderungen auf.
- Der Gemeinderat Seedorf hat den Entwurf der Leistungsvereinbarung an der Sitzung vom 28. Juni 2023 genehmigt.

Beschluss
1. Der Gemeinderat Isenthal dankt der Gemeinde Attinghausen für die Bereitschaft der Angliederung der Schulsozialarbeit an der Gemeinde Attinghausen.
2. Der Entwurf der Leistungsvereinbarung wird durch den Gemeinderat Isenthal genehmigt.

Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Gemeinderat Attinghausen
Gemeinderat Seedorf
Barbara Gasser, Gemeindekassierin

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

225 **Bauwesen Allgemein**
Anfrage von Infanger Markus, Chliwäldli

Sachverhalt
Markus Infanger hat der Verwaltung eine Baumeldung zugestellt. Er beabsichtigt auf der Parzelle 309, Chliwäldli den bestehenden, landwirtschaftlichen Bewirtschafterweg zu sanieren.

Die Baumeldung mit Situationsplan und Fotos wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Erwägungen
- Artikel 91 BZO bewilligungsfreie Bauten und Anlagen
  Im Rahmen des Bundesrechts bedürfen keiner Baubewilligung:
  a) Bauvorhaben, die nach der Gesetzgebung des Bundes nicht der kantonalen

Bauhoheit unterliegen;
b) Bauvorhaben, die durch andere Gesetze umfassend geregelt sind;
c) reine Unterhalts- und Reparaturarbeiten;
d) geringfügige Bauvorhaben, die weder öffentliche noch private Interessen merklich berühren;
e) für kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen.

- Für Bauvorhaben in der Landwirtschaftszone ist grundsätzlich der Kanton zuständig.
- Da es sich um eine reine Sanierung handelt, kann der Gemeinderat die Bewilligung aussprechen.
- Das Verwenden von Beton in der Landwirtschaftszone ist eher heikel und ist nur in beschränktem Mass zulässig ohne Baubewilligung.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt von dem Bauvorhaben Kenntnis.
2. Die Sanierung des Bewirtschafterweg wird mit der Auflage, dass nur an neuralgischen Stellen Beton zum Einsatz kommt, bewilligt. Das betonieren der kompletten Fahrrillen ist nicht gestattet.

Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Markus Infanger, Gesuchstellen

9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung

226 **Finanzen Allgemein**

Anfrage zur Patenschaft "Glockenspiel Sisikon"

Sachverhalt

Das Glockenspiel in Sisikon bei der Tellsplatte ist eine Attraktion am Weg der Schweiz. Zahlreiche Familien, Wanderer aber auch Personen aus dem Durchgangsverkehr besuchen dieses besondere Glockenspiel. Für Sisikon aber auch für den Kanton Uri ist das Glockenspiel touristisch sehr wichtig und nicht mehr wegzudenken.

Gerne möchte die Gemeinde Sisikon dieses besondere Bauwerk touristisch attraktiv halten und dessen Bestand am schönen Weg der Schweiz erhalten. Hierzu benötigt es finanzielle Mittel, welche durch die Gemeinde Sisikon nicht aufgebracht werden müssen. Um eine nachhaltige Lösung zu finden und die zukünftige Finanzierung zu gewährleisten, möchte die Gemeinde Sisikon nun eine Patenschaft ins Leben rufen.

Als Patin oder Pate helfen Sie der Gemeinde Sisikon das Glockenspiel langfristig zu finanzieren und dessen Bestand zu waren. Sie unterstützen nicht nur die Gemeinde Sisikon, sondern auch den Tourismus Sisikon und den Urner-Tourismus. Der kulturelle und traditionelle Wert des «Weg der Schweiz» muss gepflegt und erhalten werden.

Die durchschnittlichen jährlichen Kosten für die Gemeinde Sisikon belaufen sich auf ca. CHF 12'000. Hinzu kommen noch die Dienstbarkeitskosten, welche für die Liegenschaft erhoben werden.

Die Paten werden auf einer Patentafel namentlich aufgeführt und beim Glockenspiel montiert. Die Laufzeit einer Patenschaft beträgt mindestens zehn Jahre.

Mögliche Patenschaften:

Patenschaft Ebene 1	6 Glocken ⌀ 1150 - 870mm	CHF	1’000
Patenschaft Ebene 2	6 Glocken ⌀ 815 - 646mm	CHF	750
Patenschaft Ebene 3	6 Glocken ⌀ 637 - 410mm	CHF	500
Patenschaft Ebene 4	6 Glocken ⌀ 405 - 232mm	CHF	300

Erwägungen
- Touristisch wird das Glockenspiel an der Tellsplatte als wertvoll erachtet.
- Die finanzielle Situation der Gemeinde Isenthal ist schwierig und neue wiederkehrende Ausgaben müssen kritisch betrachtet und auf deren Dringlichkeit geprüft werden.

Beschluss
1. Auf Grund der finanziellen Situation verzichtet der Gemeinderat Isenthal auf eine Übernahme einer Patenschaft.

Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Gemeinde Sisikon

25.10.3 Klewenalp Tourismus

227 **Verein Tourismusregion Klewenalp**
Beitragsgesuch Projekt "Sagenhafte Zeit"

Sachverhalt
Die Vielfalt von schönen und schaurigen Sagen ist in den Kantonen Uri und Nidwalden gross. Die Tradition der Sagenerzählungen und Geschichten soll in der Region Klewenalp Vierwaldstättersee unter dem Thema ,,Sagenhafte Zeit’’ aufgelebt und weitergegen werden. In Zusammenarbeit mit zwei Ensembles und diversen Restaurants verbinden wir die Sagen mit passender Kulinarik.

Leider können nicht alle Kosten – trotz der Eigenleistungen des VTRK, der lokalen Tourismusorganisationen und der Eintritte – gedeckt werden. Deshalb fragt der Verein Tourismusregion Klewenalp an, ob die Gemeinde Isenthal bereit wäre, das Projekt mit einem Beitrag von CHF 300.- zu unterstützen.

Das Gesamtkonzept wurde zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Erwägungen
- Die Gemeinde Isenthal ist sehr finanzschwach. Sie kann die Liquidität bei steigenden Kosten nicht gewährleisten. Deshalb kann sie nur beschränkt neue Kosten im Bereich Tourismusförderung übernehmen.
- Im letzten Jahr hat der Gemeinderat entschieden, einen Beitrag von CHF 100.00 zu bezahlen. Der Betrag wurde dem Konto Kulturkommission belastet.
- In diesem Jahr findet keine Veranstaltung im Isenthal statt.

Beschluss
1. Der Gemeinderat beschliesst das Projekt «Sagenhafte Zeit» mit einem Beitrag von CHF 100.00 zu unterstützen.
2. Der Betrag wird dem Konto Kulturkommission belastete.

Mitteilung an
Barbara Gasser, Gemeindekassierin
Karin Gaiser, Tourismus Region Klewenalp

12.10.0 Personalwesen Gemeinde

228 **Gemeindeverwaltung Personalwesen**
Arbeitsstunden Evelyn Jauch-Zurfluh

Sachverhalt
Der Gemeinderat hat im Arbeitsvertrag von Evelyn Jauch-Zurfluh das Arbeitspensum als Reinigungshilfe auf ca. 80 Arbeitsstunden festgelegt.

Mit den bisherigen Reinigungsarbeiten im Schul- und Gemeindehaus sind die 80 Arbeitsstunden aufgebraucht und es stehen noch weitere Reinigungsarbeiten an:

Unterster Stock Schulhaus	Total ca. 20 Stunden
Mehrzweckraum Gubeli	Total ca. 15 Stunden

Da der Hauswart Werner Arnold im Sommer meistens viele angefallene Mehrstunden kompensiert, ist durch den Gemeinderat zu prüfen ob für Evelyn Jauch-Zurfluh noch zusätzliche Stunden gesprochen werden können.

Erwägungen
- Gemäss Informationen soll im untersten Stock nur noch die Küche zu Putzen zu sein.
- Die Reinigung des Schulhauses soll durch den Hauswart und die Reinigungshilfe gemeinsam fertiggestellt werden können.
- Die Reinigung des Mehrzweckraumes Gubeli könnte durch den Hauswart oder Evelyn Jauch-Zurfluh alleine durchgeführt werden.

Beschluss
1. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob der ganze unterste Stock des Schulhause noch gereinigt werden muss.
2. Wenn dies so ist, genehmigt der Gemeinderat für Evelyn Jauch-Zurfluh noch zusätzlich 17.5 Arbeitsstunden für die Reinigungsarbeiten.
3. Falls nur noch die Küche und das Gubeli gereinigt werden müssen, werden die zusätzlich genehmigten Arbeitsstunden angepasst.

Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Werner Arnold, Hauswart
Evelyn Jauch-Zurfluh, Reinigungshilfe

12.3.3 Gemeindeinformationsblatt (Leiterli)

229 **Leiterli (Gemeindeinfoblatt)**
Gut zum Druck

Sachverhalt
Die Verwaltung hat das Gemeindeinfoblatt «Leiterli» 2023/2 mit den Beiträgen erfasst. Damit der Druck für den Versand vorgenommen werden kann, muss der Gemeinderat das Gut zum Druck erteilen.

Der Ausdruck des Leiterli ist unter https://isenthal.ch/wp-content/uploads/2023/06/Leiterli-2023-2.pdf einsehbar.

Erwägungen
- Der Text zu den Tagesstrukturen weiss noch Fehler auf.
- Die Bilder zum Thema Wasser der Schule Isenthal stammen nicht von dem Anlass.
- Eventuell wird noch eine kleine Grussbotschaft aus dem Lager der

Jugendgruppe Isenthal in das Leiterli aufgenommen.

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Die in den Erwägungen genannten Punkte zu klären und zu ändern und das Leiterli nochmals auf Rechtschreibfehler zu prüfen.
2. Der Gemeinderat erteilt das Gut zum Druck für das Leiterli 2023/2.

28.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

230 Wasserversorgung

Information

Sachverhalt

Nach der letzten Sitzung hat Patrick Zurfluh am 22. Juni 2023 mit Peter Bissig Kontakt aufgenommen und die Sachlage des Wasserbezug mit einem Schlauch ab dem Gemeindebrunnen gesprochen.

Peter Bissig hat dabei erwähnt, dass er den Brunnen in standhalte und reinige und er daher dachte es sei legitim, wenn er mit dem Schlauch Wasser nehme für seinen Garten.

Im Anschluss hat Patrick Zurfluh am 27. Juni 2023 auch noch ein Gespräch mit der Dorfwassergenossenschaft geführt. Für Linda Bissig, Präsidentin handelt es sich beim Brunnen um einen Gemeindebrunnen und der Gemeinderat entscheide, über die Verwendung.

Erwägungen

- Falls dieser Wasserbezug nicht mehr gestattet wäre, müsste die Gemeinde wohl für die Reinigung des Brunnens selber aufkommen.
- Peter Bissig reinigt den öffentlichen Brunnen sehr zuverlässig und gewissenhaft.

Beschluss

1. Solange das Grundstück auf welchem der öffentliche Brunnen steht der Gemeinde Isenthal gehört, ist der Gemeinderat mit dem Bezug von Wasser mittels Schlauch für den Garten durch Peter Bissig einverstanden.
2. Patrick Zurfluh wird beauftrage, Peter Bissig über den Entscheid zu informieren.

Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Linda Bissig-Thommen, Dorfwassergenossenschaft
Peter Bissig, Dorfstrasse 6

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

231 Bauwesen Allgemein

Verlängerung der Baubewilligung

Sachverhalt

Am 6. Juli 2022 wurde der Sunrise die Baubewilligung für die Erweiterung der bestehenden Swisscom Mobilfunkanlage, Bodmi CAMAC 1211-22-005 zugestellt.

Leider konnten bis heute die Bauarbeiten bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht in Angriff genommen werden. Damit nicht ein erneutes Baubewilligungsverfahren gemacht werden muss, erbittet die Sunrise um eine Verlängerung der Baubewilligung bis Ende Juli 2024.

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Verlängerung der Baubewilligung bis am 30. Juni 2024.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma Sunrise über den Beschluss zu informieren.

Termine/Delegationen

11.4.3 Beschäftigungsprogramme, Kurse, Arbeitseinsätze

232 **Winterhilfe Uri**

Voranzeige Mitgliederversammlung

Sachverhalt

Die Winterhilfe Uri hat der Verwaltung per Mail eine Voranzeige für die Mitgliederversammlung 2023 zugestellt. Die Versammlung findet am Mittwoch, 25. Oktober ab 18.00 Uhr im Restaurant Trögli in Altdorf statt.

Nach der Versammlung wird ein Nachtessen serviert. Die definitive Einladung inkl. Anmeldeformular wird zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt.

Erwägungen

- Am Mittwoch 25. Oktober findet um 19.30 Uhr eine Gemeinderatsitzung statt.

Beschluss (Vorschlag)

1. Auf Grund einer Terminkollision mit einer Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2023 kann kein Mitglied des Gemeinderates an der Versammlung teilnehmen.

Mitteilung an
Samuel Bissig, Winterhilfe Uri

30 Umweltschutz

233 **Amt für Umweltschutz**

Plattform Wasserversorgung

Sachverhalt

Das Amt für Umwelt hat der Verwaltung eine Einladung zur Plattform Wasserversorgung Uri zugestellt. Die Veranstaltung findet am Montag, 25. September 2023 von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr im Uristiersaal in Altdorf statt und ist dem Themen «Organisation der Gemeinden mit Wasserversorgungen» und «Finanzierung und Werterhaltung».

Programm:

1. Begrüssung (C. Arnold, RR)
2. Einführung (A. Imhof, AfU)
3. Organisation der Gemeinden mit Wasserversorgungen
   a) Erfahrungsbericht Prozess Gemeinde Silenen (H. Epp, Gde Silenen)
   b) Konzessionsvertrag WV Altdorf – WVG Eggberge (B. Bissig, Gde Altdorf und R. Odertmatt, WVG Eggberge)
4. Finanzierung und Werterhaltung
   a) Finanzierungsgrundsätze in der Wasserversorgung (P. Dittli, Gemeindewerke Erstfeld)
   b) Werterhaltungsplanung einer genossenschaftlichen Wasserversorgung (H. Arnold, WV Urnerboden)

5. Diverses aus dem Amt für Umwelt (A. Imhof, AfU)
6. Weiteres Vorgehen (L. Jaun, AfU)
7. Schlusswort

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert.

Eingeladen sind dazu alle Gemeinden und die Verantwortlichen der Wasserversorgungen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am Montag, 18. September 2023 erforderlich.

Erwägungen
- Die Verwaltung hat die Einladung an die Wasserversorgungen weitergeleitet.
- Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass die Wasserversorgungen an der Veranstaltung teilnehmen.

Beschluss
1. Edith Arnold Bissig und der Gemeindeschreiber Adrian Dittli werden den Gemeinderat Isenthal an der Veranstaltung vertreten.
2. Die Verwaltung wird mit der Anmeldung beauftragt.

12.3.0 Gemeinderat

234 **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB**
Einladung Generalversammlung

Sachverhalt
Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiet (SAB) hat der Verwaltung eine Einladung zur 80. Generalversammlung zugestellt. Die Versammlung findet am Donnerstag, 24. August 2023 in Campra, Gemeinde Blenio (TI) statt und beginnt um 14:30 Uhr.

Am Freitag, 25. August 2023 wird ebenfalls in Campra eine Fachtagung «Energieproduktion im Spannungsfeld mit dem Landschaftsschutz» durchgeführt.

Eine Anmeldung wird bis spätestens 11. August 2023 erwartet.

Erwägungen
- Da Josef Schuler selber Mitglied der SAB ist, wäre es eventuell möglich, dass er die Gemeinde Isenthal an der Veranstaltung vertritt.
- Wenn Josef Schuler nicht an der Generalversammlung teilnimmt, könnte eventuell Erika Furrer Gasser teilnehmen.

Beschluss
1. Die Verwaltung wird beauftragt, Josef Schuler anzufragen ob er teilnimmt und ob er die Gemeinde Isenthal vertreten würde.
2. Falls dies nicht möglich ist, wir die Verwaltung mit Erika Furrer Gasser nochmals Kontakt aufnehmen.

235 7.4.0 Kreisschule Seedorf

Kreisschule Seedorf-Schulrat
50 Jahr Jubiläum

Sachverhalt
Der Kreisschulrat Seedorf hat dem Gemeinderat eine Einladung zum 50-Jahr Jubiläum vom 30. September 2023 zugestellt. Die Veranstaltung ist öffentlich und startet um 10:00 Uhr.

Während des Tages finden Vorträge zur Geschichte der Kreisschule und Führungen durch die bestehenden Schulräumlichkeiten statt. Ebenfalls gibt es interessante Einblicke in pädagogische Entwicklungsprojekte und einen Ausblick auf die bevorstehende Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen.

Das ganze Programm und die Einladung wurden den Gemeinderäten zugestellt.

Erwägungen

Beschluss
1. Erika Furrer Gasser, Andrea Gisler und Patrick Jauch werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Kenntnisnahme

8.7.0 Feuerwehrpflichtersatz, Strafen

236 **Feuerwehr Isenthal**
Einsatz Scheidegg

Sachverhalt
Am Donnerstag, 29.06.2023 ging bei der Feuerwehr Isenthal eine Meldung der Einsatzzentrale via Luftwaffe betreffend einem Flur-/ Waldbrand im Gebiet Kleintal oberhalb Hermisegg ein. Die Einsatzkräfte konnten kein Rauch oder Feuer finden. Auch das Absuchen mit der Polizeidrohne brachte kein Ergebnis.

Am Samstag 1. Juli 2023 ging wiederum eine Meldung ein betreffend einem Glimmbrand auf der Scheidegg. Sandro und Jonas Erberli wurden durch die Feuerwehr beauftragt, vor Ort den Brandherd zu begutachten. Der Glimmbrand war so gross, dass ein Helikopter für die Löschung eingesetzt werden musste. Patrick Zurfluh wird noch die erhaltenen Bilder des Einsatzes den Gemeinderäten zusenden.

12.3.0 Gemeinderat

237 **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB**
Besprechung des Einsatzes

Sachverhalt
Vom 11. bis am 22. September 2023 werden rund 50 Mitglieder des Zivilschutzes im Isenthal einen Arbeitseinsatz leisten. Geplant war, dass eine Gruppe den Wanderweg im Bereich Bannalper / Schoneegli umlegen und teilweise Sanieren würde.

Nach dem Rekotag wurde aber zurückgemeldet, dass der Einsatz des Zivilschutzes am Bannalper nicht möglich sei. Nun wird wohl eher nur eine kleinere Gruppe im Isenthal ihren Einsatz leisten. Zurzeit werden noch weitere Einsatzorte geprüft. Falls weitere Einsatzmöglichkeiten gefunden werden, würde wohl die ganze Gruppe im Isenthal übernachten. Dies würde bedeuten, dass die Turnhalle während der Einsatzzeit durch den Zivilschutz belegt ist und von der Schule nicht genutzt werden könnte. Josef Schuler wird die Gemeinde noch informieren und definitiv Bescheid

geben. Neben der Schule müssten sicherlich auch die Vereine Informiert werde, dass die Turnhallen nicht zur Verfügung steht.

4.3.6 Kunstbauten

238 **Erhaltungsplanung Brücken**
Sanierung Lauelibrücke

Sachverhalt
Gemäss der Erhaltungsplanung wird im kommenden Jahr die Lauelibrücke an der Grosstalstrasse saniert werden müssen. Eine detaillierte Offerte ist in der Zwischenzeit eingetroffen. Christoph Bissig, Alois Gasser und Patrick Zurfluh werden die Offerte prüfen und das Geschäft vorbereiten, damit an der Versammlung der Sanierungskredit beantragt werden kann.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

239 **Parzelle 71, Walker Lukas, Bewirtschafterweg - CAMAC 1211-22-016**
Bauendabnahme

Sachverhalt
Am Samstag 1. Juli 2023 hat Alois Gasser die Bauendabnahme des Bewirtschafterweg von Walker Lukas im Bereich Äussere Heissrüti gemacht.

Es gab keinerlei Beanstandungen und das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

240 **Parzelle div., Abwasser Uri, ARA Anschluss Seegemeinden - CAMAC 1211-20-17**
Bauendabnahme

Sachverhalt
Am Samstag 1. Juli 2023 hat Alois Gasser die Bauendabnahme des Bauprojektes Urnersee der Abwasser Uri gemacht.

Es gab keinerlei Beanstandungen und das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

241 **Parzelle 492, Michael und Esther Zurfluh-Burch, Ersatzneubau Garage/Holzlager - CAMAC 1211-22-009**
Abbruch alte Garage

Sachverhalt
Alois Gasser informiert, dass die alte Garage an der Grosstalstrasse wie in der Baubewilligung verlangt, abgebrochen wurde. Im hinteren Bereich wurde aber noch eine Betonstützmauer stehen gelassen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Mauer auch noch Rückgebaut werden muss. Alois Gasser wird Michael Zurfluh informieren.

18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz

242 **Sportplatz Gubeli**
Sanierung Sportplatz

Sachverhalt
An der letzten Sitzung vom 21. Juni 2023 hat der Gemeinderat Alois Gasser beauftragt mit der Firma Walo Bertschinger Kontakt aufzunehmen und zu klären ob die vorliegende Offerte (2 Jährig) noch gültig sei für die Sanierung im kommenden

Jahr.
In der Zwischenzeit ist eine neue überarbeitete Offerte eingegangen und ist leicht höher als die bisherige. Die neue Offertsumme für die Sanierung des Belages beläuft sich auf CHF 82’228.30

18.2.2 Turnhalle

243 **Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft**
Abklärungen

Sachverhalt
An der letzten Sitzung vom 21. Juni 2023 hat der Gemeinderat den Termin für den Entscheid über die Durchführung auf den Dezember verschoben. Klar ist, dass die Finanzen die Sanierung des Daches zulassen. Damit allenfalls noch weitere Arbeiten gemacht werden könnten, schlägt Alois Gasser vor, die Gruppenunterkunft bereits ab Januar nicht mehr zu vermieten. Gemäss Anton Kempf wäre es möglich, kleinere Umbauarbeiten vor der Sanierung des Daches zu tätigen.
Der Gemeindeschreiber wird den Hauswart informieren, dass ab Januar keine Vermietungen mehr stattfinden dürfen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

244 **Parzelle 70, Jauch Felix, Bewirtschaftungsweg Neiwald - CAMAC 1211-22-002**
Anfrage

Sachverhalt
Felix Jauch hat bei Alois Gasser nachgefragt, ob die Gemeinde allenfalls das Gesuch für den Bewirtschafterweg mit einem Schreiben an den Kanton unterstützen könnte.
Der Gemeinderat befürwortet den Bau und steht dem Projekt wohlwollend zur Seite. Alois Gasser wird mit Josef Schuler Kontakt aufnehmen und anfragen, ob er einen Text für das Schreiben vorbereiten könnte.

11 Sozialwesen

245 **Gesundheitskonferenz**
Informationen

Sachverhalt
Andreas Gisler hat an dem Workshop Weiterentwicklung Langzeitpflege im Kanton Uri teilgenommen. Das Thema ist sehr komplex und es gibt sehr viele Faktoren die die Langzeitpflege beeinflussen. Vor alle die Demografie des Alters wird den Kanton und die Gemeinden vor grosse Probleme stellen und zu markanten Mehrkosten führen. Andrea Gisler wird die erhaltenen Unterlagen noch den Gemeinderäten zustellen.

22.6.0 Gesundheitsberatung, Prävention

246 **Verein Gesundheitsförderung Uri**
Sitzbänkli-Aktion

Sachverhalt
Andrea Gisler informiert, dass die bestellte gelbe Parkbank der Gesundheitsförderung Uri am Dienstag, 18. Juli 2023 um ca. 11:30 Uhr geliefert wird. Der Gemeindeschreiber wird den Hauswart über die Anlieferung informieren.

Zurfluh Patrick beendet die Sitzung um 23:00 Uhr

Isenthal, 5. Juli 2023

Vorsitz	**Protokollführer**
Zurfluh Patrick	**Dittli Adrian**